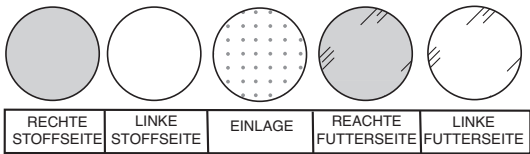
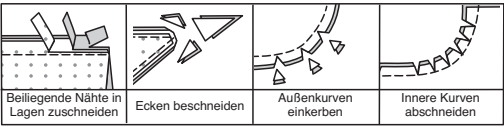


NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Für Nähmethoden in **FETT** gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den QR CODE, um die Videos anzusehen:

KETTELSTICHE - Siehe **Handstiche**: Video „**wie Kettelstiche von Hand nähen**“.

TAILLENABNÄHER– Siehe Abnäher: Video „zum Nähen eines Taillenabnäher“.

EINHALTEN/EINREIHEN– siehe **Kräuseln**: Video "**Zweireihige Kräuseln nähen**".

FLACH ABNÄHER– siehe **Abnäher**: Video "**Flache Abnäher nähen**".

UNSICHTBARER REISSVERSCHLUSS - Siehe **Reißverschlüsse**: Video "**Wie man einen unsichtbaren Reißverschluss näht**".

ÄRMEL EINSETZEN - siehe **Armlöcher/Ärmel**: Video "**Eingesetzter Ärmel einnähen**".

SÄUMEN– siehe **Handstiche**: Video "**Wie man säumt**".

FESTSTEPHEN– siehe **Maschinenstiche**: Video "**Wie man einen Steppstich macht**".

ABSTEPHEN– siehe **Maschinenstiche**: Video "**Wie man absteppt**".

NAHT BESCHNEIDEN - siehe **Nähte**: Video "**Wie man Nähte beschneidet, einschneidet und schichtet**".

UNTERSTEPHEN - siehe **Maschinenstiche**: Video "**Wie man untersteppt**".

NÄHTUTORIALS



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

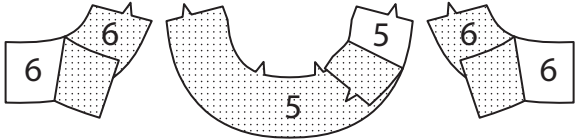
NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGBEN.

KLEID A, B, C

HINWEIS: FÜR ALLE MODELLE – Beschneiden Sie vor dem Nähen 2 cm von der unteren Kante der Futterteile vom **VORDERTEIL (1)** oder **VORDERTEIL (9)**, **RÜCKENTEIL (4)** und **ÄRMEL (7)**. **FÜR MODELLE B, C - VORD. BESATZ (5) und RÜCKW. BESATZ (6)** werden als Nackenbänder bezeichnet und verwendet und werden an der **AUSSENSEITE** des Kleides angenäht.

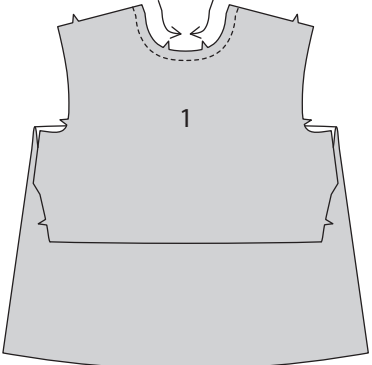
EINLAGE

Stecken Sie die Einlage auf die **LINKE** Seite des **VORD. BESATZES (5)** und des **RÜCKW. BESATZES (6)**. Bügeln Sie sie gemäß den Anweisungen des Herstellers fest.

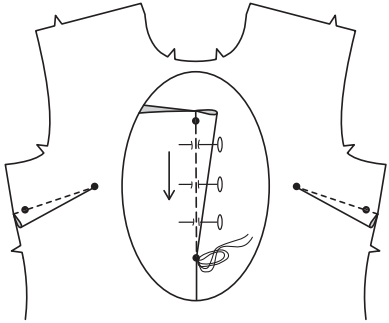


VORDERTEIL A

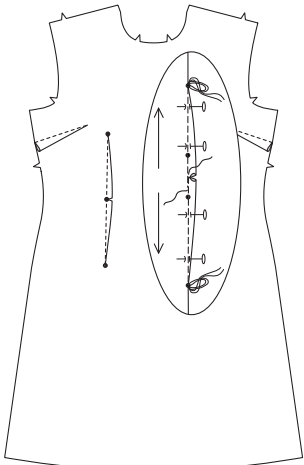
Um die Halskante des **VORDERTEILS (1)** **FESTZUSTEPHEN**, nähen Sie 1.3 cm von der Schnittkante entfernt in Richtung der Pfeile. Diese Naht verbleibt dauerhaft, um ein Dehnen an gebogenen Kanten zu verhindern. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.)



Für den **FLACHEN ABNÄHER** falten Sie den Stoff **RECHTS AUF RECHTS** durch die Mitte des Abnäher und bringen dabei gestrichelte Linien und die kleinen Punkte zusammen. Platzieren Sie auf der **INNENSEITE** Stecknadeln im **RECHTEN** Winkel zu den gestrichelten Linien. Nähen Sie den Abnäher vom breiten Ende bis zur Spitze. Bügeln Sie die Abnäher entlang der Naht flach, um die Stiche zu "verblenden", und bügeln Sie dann den Abnäher zur Taillenlinie hin.

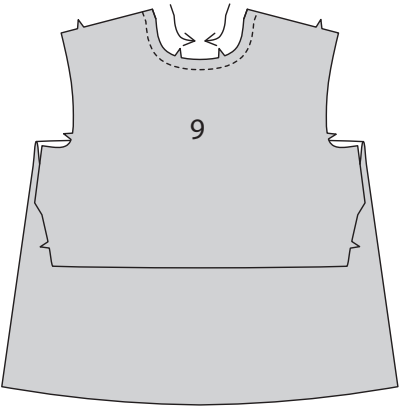


Für den **TAILLENABNÄHER** falten Sie den Stoff **RECHTS AUF RECHTS** durch die Mitte des Abnäher und bringen dabei gestrichelte Linien und die kleinen Punkte zusammen. Platzieren Sie auf der **INNENSEITE** Stecknadeln im **RECHTEN** Winkel zu den gestrichelten Linien. Nähen Sie den Abnäher von der Mitte bis zu einem Punkt. Nähen Sie dann, mehrere Stiche überlappend, von der Mitte zum anderen Punkt. Falls erforderlich, schneiden Sie den Abnäher an seiner breitesten Stelle vorsichtig ein, damit er flach liegt. Bügeln Sie den Abnäher entlang der Naht flach, um die Stiche zu "verblenden", und bügeln Sie dann den Abnäher zur Mitte hin.

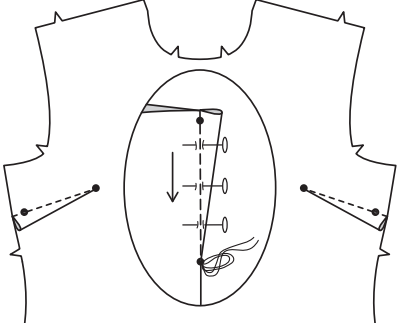


VORDERTEIL B, C

Um die Halskante des **VORDERTEILS (9)** **FESTZUSTEPHEN**, nähen Sie 1.3 cm von der Schnittkante entfernt in Richtung der Pfeile. Diese Naht verbleibt dauerhaft, um ein Dehnen an gebogenen Kanten zu verhindern. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.)

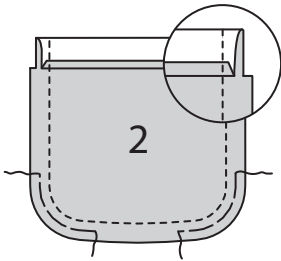


Für den **FLACHEN ABNÄHER** falten Sie den Stoff **RECHTS AUF RECHTS** durch die Mitte des Abnäher und bringen dabei gestrichelte Linien und die kleinen Punkte zusammen. Platzieren Sie auf der **INNENSEITE** Stecknadeln im **RECHTEN** Winkel zu den gestrichelten Linien. Nähen Sie den Abnäher vom breiten Ende bis zur Spitze. Bügeln Sie die Abnäher entlang der Naht flach, um die Stiche zu "verblenden", und bügeln Sie dann den Abnäher zur Taillenlinie hin.

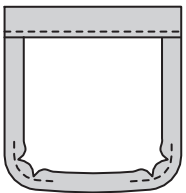


TASCHEN A,C

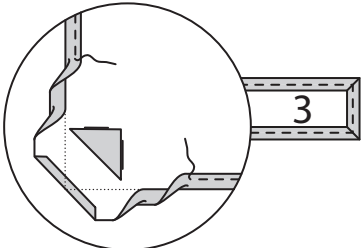
Bügeln Sie unter 6 mm an der Oberkante der **TASCHE (2)**. Drehen Sie die obere Kante entlang der Falzlinie nach **AUSSEN**, so dass ein Besatz entsteht. Nähen Sie entlang der Nahtlinie an den Schnittkanten. Um die gebogene Kante der Tasche einzuhalten, nähen Sie mit einem langen Maschinenstich 6 mm **INNERHALB** der Nahtzugabe. Schneiden Sie die Nahtzugabe im Bereich des Besatzes auf 6 mm zurück.



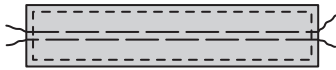
Drehen Sie die Ecken **RECHTS** nach außen und wenden Sie den Besatz auf die **LINKE** Seite; bügeln Sie, bügeln Sie unter die Schnittkanten entlang der Nähte. Ziehen Sie die Einhaltenstiche nach oben, um die Kurve zu formen. Um die Fülle zu beseitigen, kürzen Sie die Nahtzugabe entlang der Kurven bis zu den Einhaltenstichen. Nähen Sie den Besatz neben der inneren Kante.



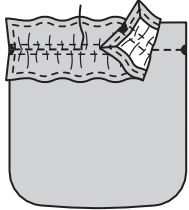
FÜR MODELL A – Bügeln Sie die 1.5 cm Saumzugabe an den Schnittkanten der **RÜSCHE (3)** nach unten. Öffnen Sie die Ecken. Drehen Sie die Ecken diagonal nach unten, wo sich die Falllinien kreuzen; beschneiden Sie auf 6 mm. Stecken Sie die Schnittkanten in die Falte. Bügeln Sie. Nähen Sie den Saum dicht an der inneren gebügeltten Kante, steppen Sie dabei an den Ecken übereck.



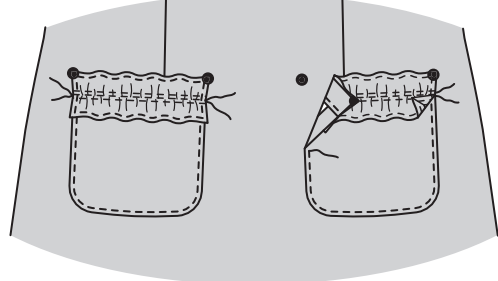
REIHEN Sie die Rüsche mit zwei Reihen im Abstand von 3 mm mittig über der Kräusellinie mit einem langen Maschinenstich **EIN**.



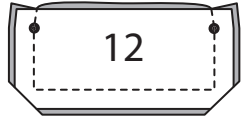
Stecken Sie auf der **AUSSENSEITE** die Rüsche auf die Tasche, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen, ziehen Sie dabei die Kräuselstiche, damit sie passen. Nähen Sie entlang der Nahtlinie fest.



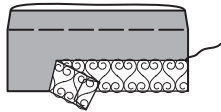
FÜR MODELL A, C - Stecken Sie auf der **AUSSENSEITE** die Tasche auf das Vorderteil, wobei die großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie dicht an den Seiten- und Unterkanten, unterbrechen Sie dabei die Naht an der Rüschnaht für **Modell A**.



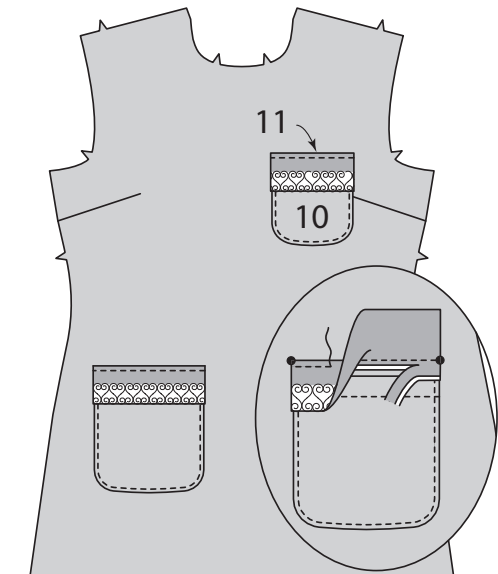
FÜR MODELL C– Nähen Sie den Besatz auf die **UNTERE KLASPE (12)** **RECHTS AUF RECHTS**, lassen Sie dabei die Kante mit den kleinen Punkten offen. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**



Schlagen Sie die Klappe um; bügeln. Heften Sie mit der Maschine 1.5 cm von der Schnittkante entfernt. Schneiden Sie ein Stück Borte in der Breite der Tasche zwischen den Nahtlinien plus 2.5 cm zu. Wenden Sie die Enden der Borte 1.3 cm nach unten. Stecken Sie die Borte auf die Klappe mit der Unterkante der Borte entlang der fertigen Kante der Klappe. **SÄUMEN** Sie die Borte unsichtbar fest.

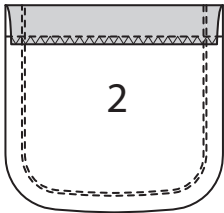


Stecken Sie auf der **AUSSENSEITE** die Klappe am Vorderteil und heften Sie entlang der Linie der Klappe, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen, wie gezeigt. Nähen Sie entlang der Heftnaht. Beschneiden Sie neben der Naht. Schlagen Sie die Klappe um; bügeln. **STEPHEN** Sie dicht an der Oberkante **AB**. Machen und bringen Sie die obere **LINKE** Tasche und die Klappe auf die gleiche Weise an, verwenden Sie dazu die **OBERE TASCHE (10)** und **OBERE KLASPE (11)**.

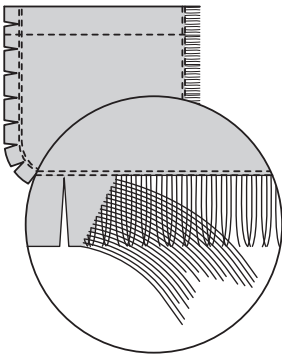


TASCHEN B

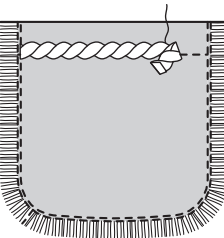
Versäubern Sie die obere Kante der **TASCHE (2)** mit einem Zickzackstich. Drehen Sie die obere Kante entlang der Falllinie nach **INNEN**, so dass ein Besatz entsteht; bügeln. Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt. Nähen Sie entlang der Nahtlinie an der Seite und den unteren Schnittkanten. Nähen Sie erneut dicht an der ersten Naht innerhalb der Nahtzugabe.



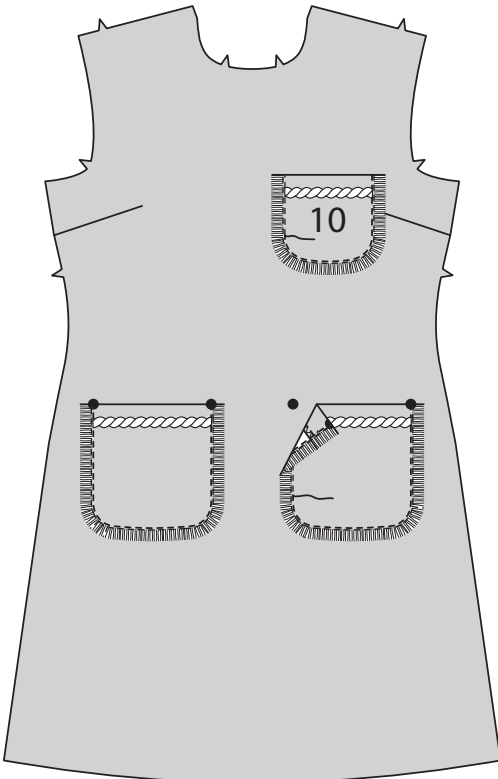
Um Fransen entlang der Außenkante der Tasche anzufertigen, schneiden Sie alle 2.5 cm um die Außenkante der Tasche herum kurz ein, und zwar bis kurz vor die Naht. Fransen Sie in kleinen Abschnitten und verwenden Sie eine Stecknadel oder eine Nadel, um die kleinen Fadenklumpen herauszuziehen.



Schneiden Sie ein Stück Borte in der Breite der Tasche zwischen den Nahtlinien plus 2.5 cm zu. Wenden Sie die Enden der Borte 1.3 cm nach unten. Stecken Sie die Borte so auf die Tasche, dass die Mitte des Besatzes 2.8 cm unterhalb der fertigen Kante liegt. **SÄUMEN** Sie die Borte unsichtbar fest.

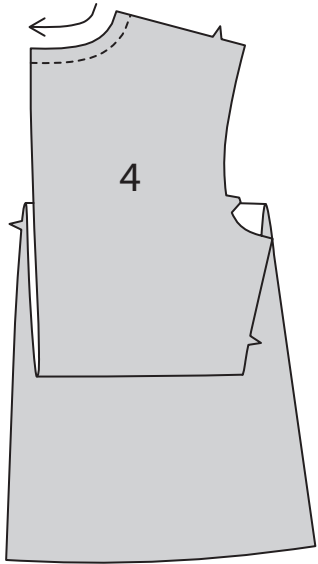


Stecken Sie auf der **AUSSENSEITE** die Tasche auf das Vorderteil, wobei die großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die Seiten- und Unterkanten über die vorherige innere Nahtlinie. Machen und bringen Sie die obere **LINKE** Tasche auf die gleiche Weise an und nähen Sie sie mit Hilfe von **OBEREN TASCHE (10)**.

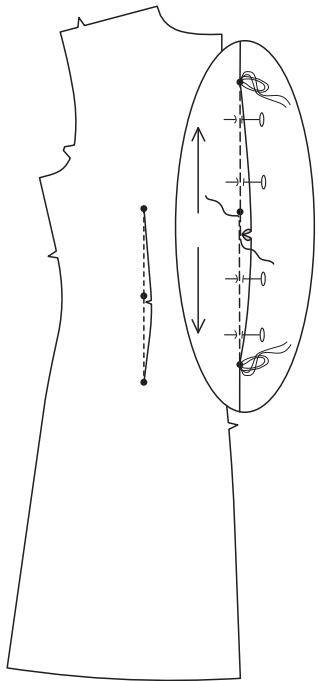


RÜCKENTEIL

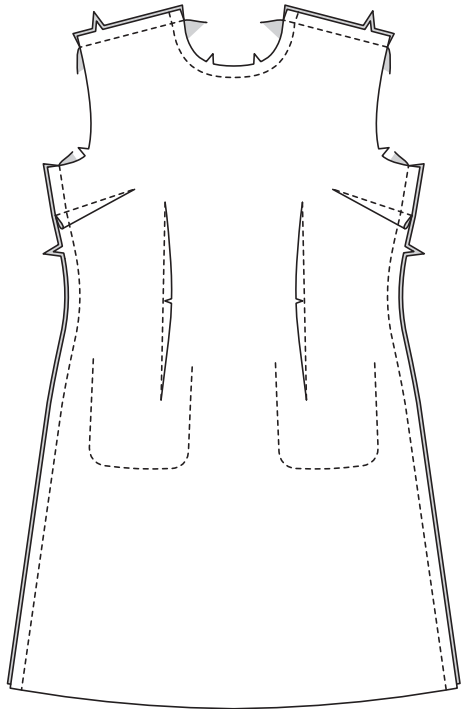
Um die Halskante des RÜCKENTEILS (4) **FESTZUSTEPPEN**, nähen Sie 1.3 cm von der Schnittkante entfernt in Richtung der Pfeile. Diese Naht verbleibt dauerhaft, um ein Dehnen an gebogenen Kanten zu verhindern. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.)



FÜR MODELL A – Für den **TAILLENABNÄHER** falten Sie den Stoff **RECHTS AUF RECHTS** durch die Mitte des Abnähers und bringen Sie dabei gestrichelte Linien und die kleinen Punkte zusammen. Platzieren Sie auf der **INNENSEITE** Stecknadeln im **RECHTEN** Winkel zu den gestrichelten Linien. Nähen Sie den Abnäher von der Mitte bis zu einem Punkt. Nähen Sie dann, mehrere Stiche überlappend, von der Mitte zum anderen Punkt. Falls erforderlich, schneiden Sie den Abnäher an seiner breitesten Stelle vorsichtig ein, damit er flach liegt. Bügeln Sie den Abnäher entlang der Naht flach, um die Stiche zu "verblenden", und bügeln Sie dann den Abnäher zur Mitte hin.

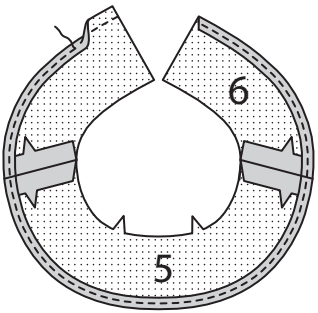


FÜR ALLE MODELLE – Nähen Sie Vorder- und Rückenteil an den Schulter- und Seitenkanten.



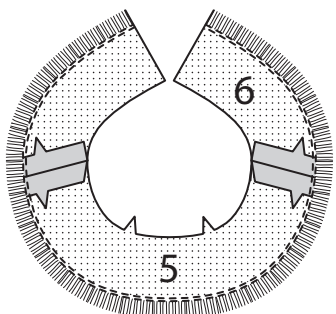
HALSBESATZ A

Nähen Sie den VORD. BESATZ (5) an den Enden an den RÜCKW. BESATZ (6). Versäubern Sie die Außenkante des Besatzes, indem Sie 6 mm von der Kante entfernt steppen, unter der Kante entlang der Naht wenden und steppen; oder mit Zickzackstichen oder mit Overlockstichen an den Schnittkanten. (Der Besatz wird nach dem Einsetzen des Reißverschlusses festgenäht).

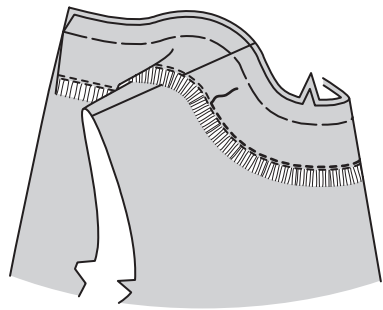


NACKENBAND B

Nähen Sie den VORD. BESATZ (5) an den Enden an den RÜCKW. BESATZ (6). Nähen Sie mit der Maschine 1.5 cm von der Außenkante entfernt. Nähen Sie erneut dicht an der ersten Steppnaht. Um Fransen entlang der Außenkante des (Besatz) Bandes anzufertigen, schneiden Sie alle 2.5 cm um die Außenkante des Bandes herum kurz ein, und zwar gerade bis zu den Nähten. Fransen Sie in kleinen Abschnitten und verwenden Sie eine Stecknadel oder eine Nadel, um die kleinen Fadenklumpen herauszuziehen.

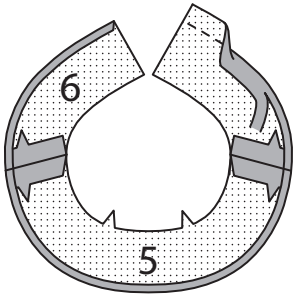


Stecken Sie auf der **AUSSENSEITE** das Band auf das Kleid an der Halskante, wobei die Mitten und die Kerben übereinstimmen. Heften Sie die Halsausschnittkante. Nähen Sie die Außenkante des Bandes über den vorherigen Nähten fest.

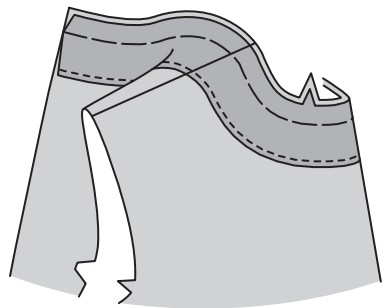


NACKENBAND C

Nähen Sie den VORD. BESATZ (5) an den Enden an den RÜCKW. BESATZ (6). Nähen Sie mit der Maschine 1.5 cm von der Außenkante entfernt. Bügeln Sie das Band (Besatz) entlang der Naht nach oben. Beschneiden Sie auf 6 mm.

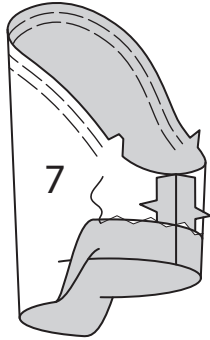


Stecken Sie auf der **AUSSENSEITE** das Band auf das Kleid an der Halskante, wobei die Mitten und die Kerben übereinstimmen. Heften Sie die Halsausschnittkante. Nähen Sie das Band dicht an der inneren gebügelten Kante.

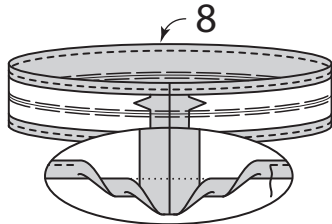


ÄRMEL A

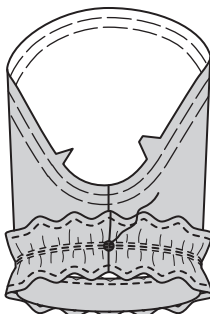
HALTEN Sie die obere Kante des ÄRMELS (7) zwischen den Kerben **EIN**. Nähen Sie die Unterarmkanten des Ärmels. Bügeln Sie einen 3.2 cm Saumzugabe an der Unterkante des Ärmels nach oben. Steppen Sie den Saum mit **KETTELSTICHEN** entlang der Schnittkante fest.



Nähen Sie die Enden der ÄRMELRÜSCHE (8). Bügeln Sie unter eine 1.5 cm Saumzugabe an den Schnittkanten der Rüsche. Stecken Sie die Schnittkanten in die Falte. Bügeln Sie. Nähen Sie den Saum dicht an der inneren gebügelten Kante. **REIHEN** Sie die Rüsche mit zwei Reihen im Abstand von 3 mm mittig über der Kräusellinie mit einem langen Maschinenstich **EIN**.



Stecken Sie auf der **AUSSENSEITE** die Rüsche an die untere Kante des Ärmels, wobei die Nähte und die kleinen Punkte übereinstimmen und ziehen Sie dabei die Kräuselstiche nach oben, damit sie passen. Nähen Sie entlang der Nahtlinie fest.

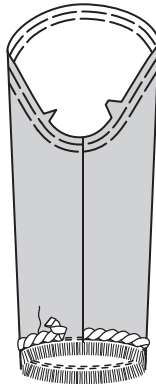


ÄRMEL B

HALTEN Sie die obere Kante des ÄRMELS (7) zwischen den Kerben **EIN**. Nähen Sie die Unterarmkanten des Ärmels. Nähen Sie mit der Maschine 2 cm von der Unterkante des Ärmels. Nähen Sie erneut dicht an der ersten Steppnaht. Um Fransen entlang der Unterkante des Ärmels anzufertigen, schneiden Sie alle 2.5 cm um die Unterkante der Tasche herum kurz ein, und zwar genau bis zu den Nähten. Fransen Sie in kleinen Abschnitten und verwenden Sie eine Stecknadel oder eine Nadel, um die kleinen Fadenklumpen herauszuziehen.

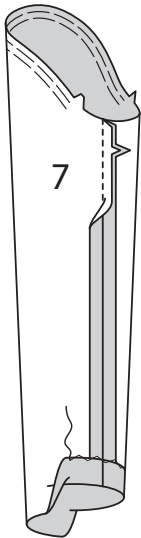


Schneiden Sie ein Stück Borte in der Länge der unteren Nahtlinie plus 2.5 cm zu. Wenden Sie die Enden der Borte 1.3 cm nach unten. Stecken Sie die Borte mit der Unterkante entlang der vorherigen Naht auf den Ärmel. **SÄUMEN** Sie die Borte unsichtbar fest.



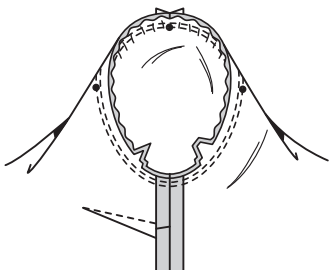
ÄRMEL C

HALTEN Sie die obere Kante des ÄRMELS (7) zwischen den Kerben **EIN**. Nähen Sie die Unterarmkanten des Ärmels. Bügeln Sie einen 3.2 cm Saumzugabe an der Unterkante des Ärmels nach oben. Steppen Sie den Saum mit **KETTELSTICHEN** entlang der Schnittkante fest.

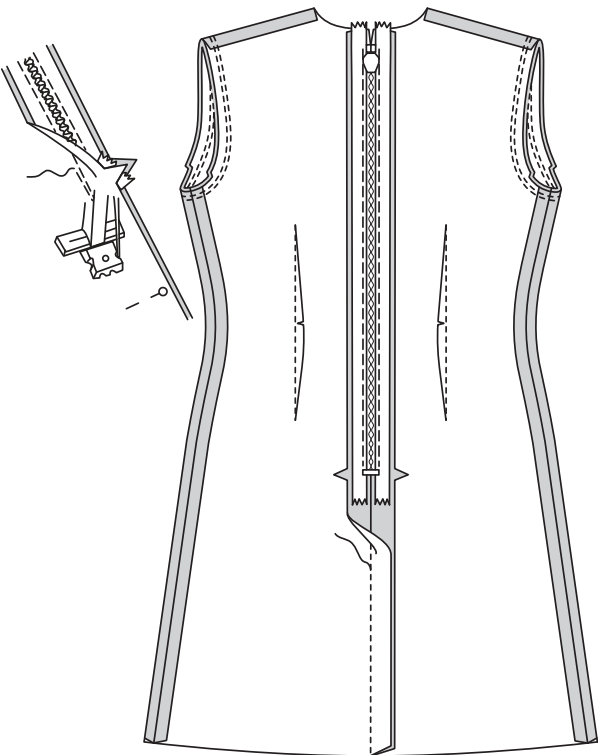


FÜR ALLE MODELLE WIE FOLGT FORTFAHREN

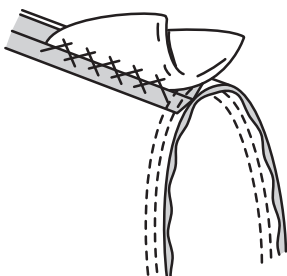
ZUM EINSETZEN DES ÄRMELS drehen Sie den Ärmel auf die **RECHTE** Seite nach außen. Halten Sie das Kleid mit der **LINKEN** Seite nach außen und dem Armausschnitt zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht **RECHTS AUF RECHTS** an die Armlochkante, passend zu den Unterarmnähten, Kerben und den restlichen kleinen Punkten. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, damit sie anpassen. Um die Mehrweite gleichmäßig zu verteilen, schieben Sie den Stoff an den Unterfäden entlang, bis keine Falten mehr auf der Nahtlinie zu sehen sind. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe, schrumpfen Sie die Mehrweite heraus.



Setzen Sie den **UNSIHTBAREN REISSVERSCHLUSS** ein und platzieren Sie den oberen Anschlag 2 cm von der Schnittkante entfernt.



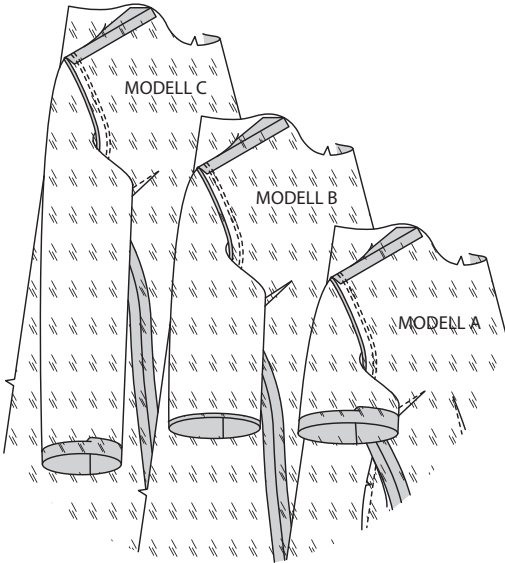
Probieren Sie das Kleid an. Setzen Sie das Schulterpolster ein und passen Sie es an, bis es richtig aussieht und sich bequem anfühlt. Feststecken. Ziehen Sie das Kleid aus. Nähen Sie mit **KETTELSTICHEN** auf der **INNENSEITE** das Polster an der Schulternaht.



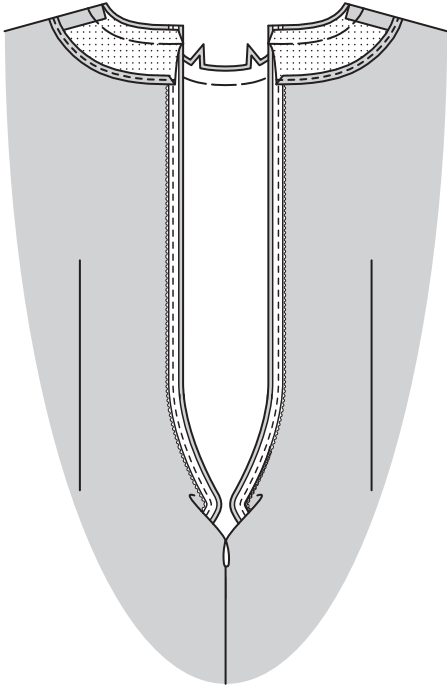
Nähen Sie Abnäher in das vordere Futter (und in die hinteren Futterteile für **Modell A**), nähen Sie die Schulter- und Seitenkanten zusammen und nähen Sie die Ärmel- und Armausschnittkanten auf die gleiche Weise wie das Kleid, lassen Sie dabei die hinteren Mittelkanten offen.

FÜR MODELL A, C – Bügeln Sie an der unteren Kante des Ärmelfutters 2.2 cm nach oben. Drehen Sie die Schnittkante 6 mm nach unten; bügeln.

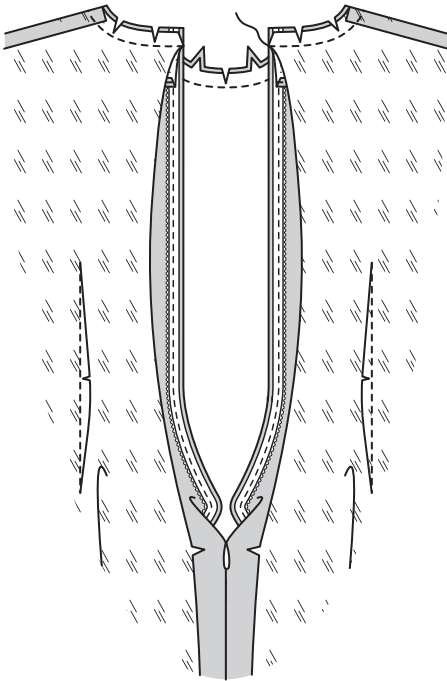
FOR MODELL B– Bügeln Sie unter 6 mm an der unteren Kante des Ärmelfutters; bügeln Sie.



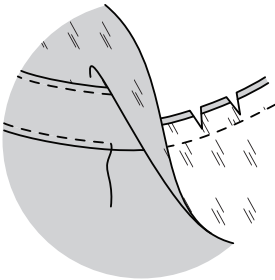
Öffnen Sie die hinteren Öffnungskanten des Kleides und rollen Sie die Reißverschlusszähne von der Öffnungskante weg.
FÜR MODELL A – Stecken Sie den Besatz RECHTS AUF RECHTS auf die Halskante des Kleides, wobei die Mitten und Schulternähte übereinstimmen. Heften Sie entlang der Halskante.



FÜR ALLE MODELLE – Stecken Sie RECHTS AUF RECHTS das Futter auf die Halskante des Kleides, wobei die Mitten und Schulternähte übereinstimmen. Nähen Sie die Halskante. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**

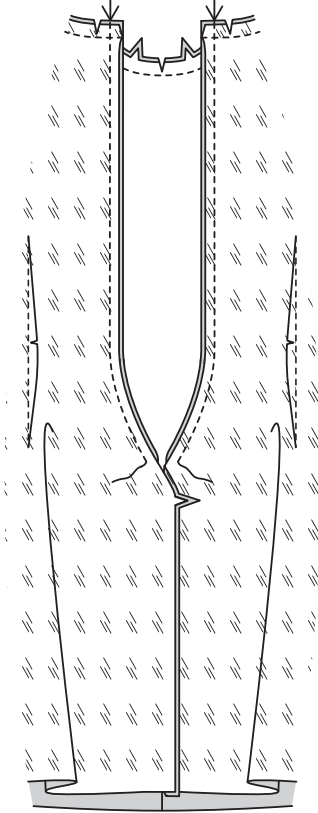


STEPHEN Sie das Futter (zusammen mit dem Besatz für **Modell A**) **UNTER**, indem Sie den Besatz/das Futter und die Naht vom Kleid wegdrücken und so weit wie möglich durch den Besatz/ das Futter und die Nahtzugaben in der Nähe der Naht nähen.

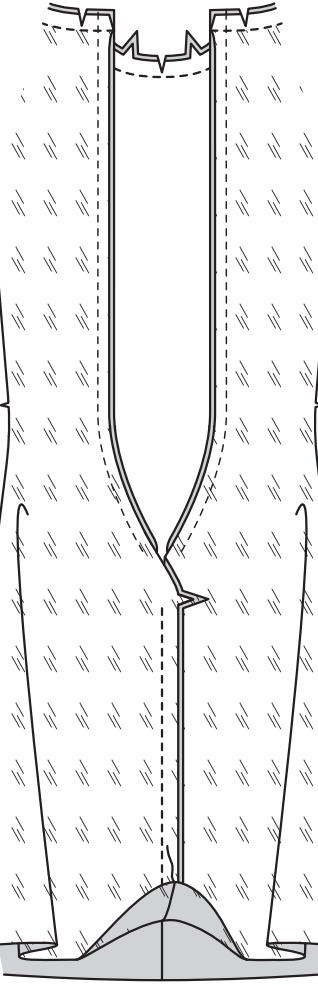


Stecken Sie die hinteren Öffnungskanten zusammen. Verwenden Sie einen verstellbaren Reißverschlussfuß und nähen Sie 1.3 cm von den Rückenkanten von der Oberkante bis zur Kerbe (so nah wie möglich), wobei die Reißverschlusszähne frei bleiben. Beschneiden Sie die Ecken. Schneiden Sie die hinteren Mittelkanten nicht ein.

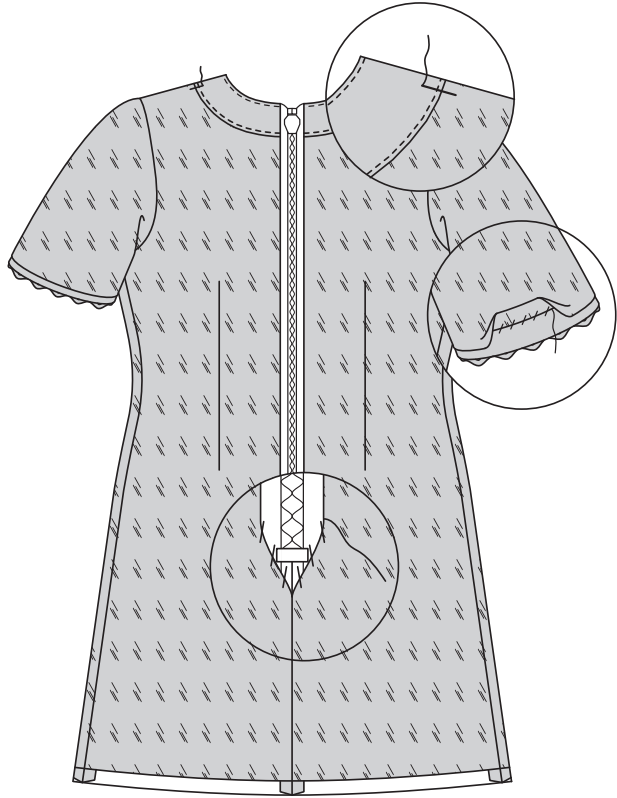
NÄHEN



Stecken Sie die hinteren Mittelkanten des Futters unterhalb der Kerbe zusammen. Nähen Sie.

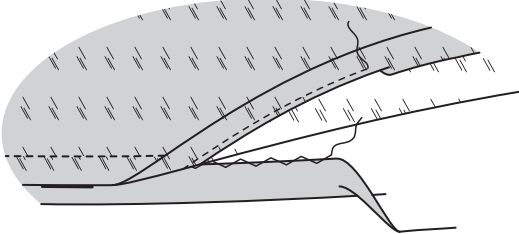


Drehen Sie das Futter und die Rückenkanten nach INNEN, rollen Sie die Reißverschlusszähne wieder ein und bügeln Sie. **SÄUMEN** Sie die offenen Rückenkanten des Futters an den Reißverschluss.
SÄUMEN Sie die innere gebügelte Kante des Ärmelfutters an den Ärmel.
FÜR MODELL A – Damit der Besatz nicht nach AUSSEN rollt, sichern Sie ihn an den Nahtzugaben, indem Sie ihn mit der Hand heften.

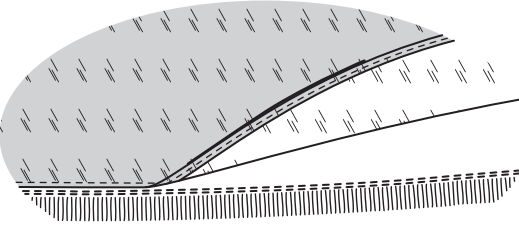


ABSCHLUSS

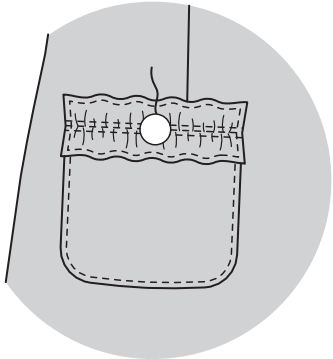
FÜR MODELL A, C - Bügeln Sie 2.8 cm an der Unterkante des Kleides nach oben. Steppen Sie den Saum mit **KETTELSTICHEN** entlang der Schnittkante fest. Bügeln Sie 2.8 cm an der unteren Kante des Futters nach oben. Bügeln Sie unter der Schnittkante 6 mm. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante.



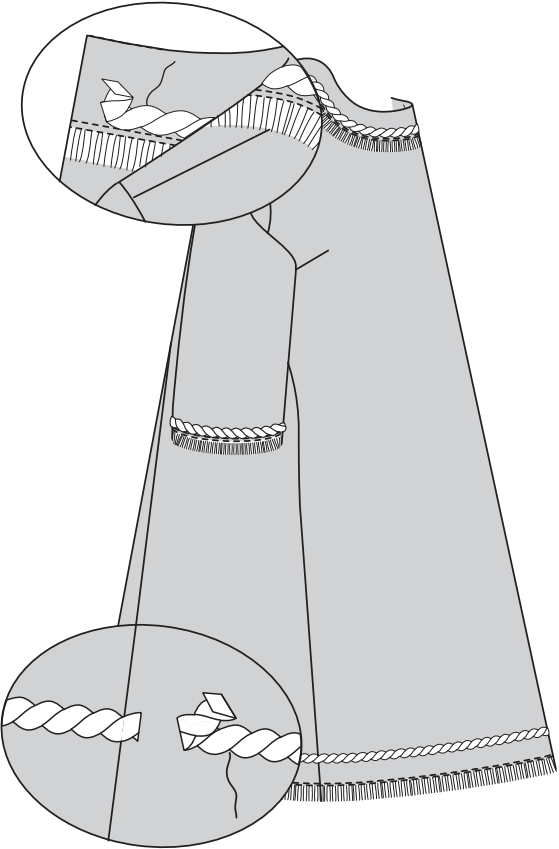
FÜR MODELL B – Bügeln Sie unter 6 mm an der Unterkante des Futters. Nähen Sie. Nähen Sie mit der Maschine 2.2 cm von der Unterkante des Kleides. Nähen Sie erneut dicht an der vorherigen Naht. Um Fransen entlang der Unterkante des Kleides zu nähen, schneiden Sie alle 2.5 cm entlang der Unterkante kurz ein. Schneiden Sie nur bis zu den Nähten. Fransen Sie in kleinen Abschnitten und verwenden Sie eine Stecknadel oder eine Nadel, um die kleinen Fadenklumpen herauszuziehen.



FÜR MODELL A - Nähen Sie den Knopf an die Taschenrüsche am kleinen Punkt.



FÜR MODELL B - Schneiden Sie ein Stück Borte in der Länge der Unterkante des Kleides plus 2.5 cm zu. Drehen Sie ein Ende 1.3 cm nach unten. Stecken Sie den Besatz an der unteren Kante des Kleides fest, wobei sich die untere Kante des Besatzes 2.5 cm über der Fransennaht befindet und die Enden an der hinteren Mittelnäht überlappen. **SÄUMEN** Sie die Borte unsichtbar fest. Schneiden Sie ein Stück Borte in der Länge der Nahtlinie des Bandes plus 2.5 cm zu. Wenden Sie die Enden der Borte 1.3 cm nach unten. Stecken Sie die Borte an der unteren Kante des Nackenbandes fest, wobei die Unterkante des Besatzes entlang der vorherigen Naht und die Enden an den hinteren Kanten liegen. **SÄUMEN** Sie die Borte unsichtbar fest.



FÜR MODELL C - Schneiden Sie ein Stück Borte in der Länge des Bandes plus 2.5 cm zu. Wenden Sie die Enden der Borte 1.3 cm nach unten. Stecken Sie die Borte an die Unterkante des Nackenbandes. **SÄUMEN** Sie die Borte unsichtbar fest.

